

Datum: _____

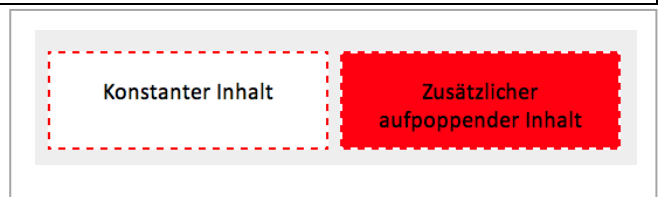
2. Sichtbarkeit

→ Die DOM-Eigenschaft "style.visibility" erhält abwechselnd die Attributwerte "visible" und "hidden".

DOM = Document object model. "Bei dem DOM-Konzept wird eine (X)HTML-Seite nicht als statisch aufgebaute, fertige und nicht unterscheidbare Einheit, sondern als differenzierbare Struktur betrachtet, deren einzelne Bestandteile Programmen und Skripten dynamisch zugänglich sind. Dieser Ansatz ermöglicht die individuelle Behandlung von Bestandteilen einer Webseite auch dann, wenn die Webseite bereits in den Browser geladen ist. Und zwar eine Behandlung, die weit über die einfache Interpretation durch den Browser von oben nach unten hinausgeht..." aus: Steyer, Das Javascript Codebook, München 2007, S. 100

Beispiel:

Wenn die Seite aufgerufen wird, erscheint nur das linke Rechteck. Sobald der Anwender mit der Maus in dieses Rechteck fährt, erscheint auch das rechte Rechteck. Verläßt die Maus das linke Rechteck, verschwindet das rechte Rechteck.



Vorgehensweise:

HTML: 2 Ausgabebereiche einrichten (divs), in denen lediglich der Text, der in den Rechtecken steht, getippt wird.

CSS: Die optischen Eigenschaften der beiden divs werden definiert.

JS: 1. Variable deklarieren, die global ist, da deren Eigenschaften von mehreren Funktionen verändert wird.
 2. Funktion definieren, die automatisch bei Laden des HTML-Dokuments aufgerufen wird.

Der globalen Variablen wird ein Ausgabebereich zugewiesen, und sie erhält die Eigenschaft, unsichtbar zu sein. Es wird eine weitere Variable deklariert, der auch ein Ausgabebereich zugewiesen wird. Es wird definiert, welche weitere Funktion aufgerufen wird, wenn auf diese Variable der Eventhandler "Mouseover" (z. B.) angewendet wird.

3. Es wird die Funktion, die bei Anwendung des Eventhandlers "Mouseover" (z.B.) aufgerufen werden soll, definiert.

In dieser Funktion wird der Variablen pop die Eigenschaft "visible" zugewiesen.

```
#konstanterBereich{
    position: absolute;
    margin-top: 50px;
    left: 20px;
    width: 196px;
    height: 40px;
    padding: 20px;
    border: 2px dashed red;
    background-color: #fff;
    text-align: center;
}
```

```
var pop; // 1
function zeigePop(){ // 3
    pop.style.visibility = "visible";
}
function init(){ // 2
    pop = document.getElementById("popUpbereich");
    pop.style.visibility = "hidden";
    var obj;
    obj = document.getElementById("konstanterBereich");
    obj.onmouseover = zeigePop;
}
onload=init;
```

Aufgabe 1

Kopieren Sie von "Datensammlung/Langhanki/ ITB.../Programmieren/..." den Ordner "Dynamische Effekte 02 Sichtbarkeit" auf Ihr Laufwerk.

- Ergänzen Sie die CSS-Datei mit den Eigenschaften für die div "popUpbereich".
- Definieren Sie weiterhin die fehlende Funktion, die dafür sorgt, dass der PopUpBereich verschwindet, wenn der linke Bereich verlassen wird. Ergänzen Sie entsprechend die Funktion init().